



POSTULAT

Urheber	Guido Walker, CVPO, Niklaus Furger, CVPO, Mischa Imboden (Suppl.), CVPO, und Philipp Matthias Bregy, CVPO
Gegenstand	Wo liegt das Sparpotenzial bei den Mietobjekten für Büros und anderen genutzten Lokalitäten beim Kanton Wallis?
Datum	13.11.2015
Nummer	5.0197

Jährlich sucht das Parlament anlässlich der Budgetdebatte nach Einspar-Möglichkeiten und finanziellen Optimierungs-Möglichkeiten. Ein Thema kann dabei jedoch nicht effizient behandelt werden: die Mietobjekte für Büros und weitere Lokalitäten. Die Mieten sind häufig mit langfristigen Verträgen gebunden und es fehlt an Transparenz und einer Gesamtsicht.

In der Laufenden Rechnung werden im Aufwand, Bereich: Güter, Dienstleistungen und Waren in der Rechnung 2015 bei Ziffer 316 die Mieten, Pachten und Benützungskosten im Betrag von CHF 21'973'300 aufgeführt. Durch folgende wiederkehrende Massnahmen kann eine mittelfristige und nachhaltige Kostenreduktion erzielt werden:

- Jährliche Überprüfung des Spar-Potenzials bei den Mietobjekten für Büros und andere genutzte Lokalitäten durch den Kanton Wallis;
- Klärung, ob für die Mieten der Büros Marktpreise oder erhöhte Mietpreise, weil es die öffentliche Hand ist, gezahlt werden;
- Übergabe der Verantwortlichkeit an den jeweiligen Dienstchef mit dem Auftrag zu prüfen, ob die gemieteten Flächen zu gross sind und ob Büros zusammengelegt werden könnten;
- Abklärung ob der Kauf der Lokalitäten für den Kanton langfristig eventuell sogar günstiger ist als die effektive Miete;
- Berücksichtigung wie die Auswirkung moderner Arbeitsmodelle wie Telearbeit / Homeworking in Bezug auf Reduktion der Bürolokalitäten ist, z. B. Teilen von Arbeitsplätzen mit häufigen Büro-Abwesenheiten.

Schlussfolgerung

In der aktiven Bewirtschaftung der Mietflächen liegt hohes Sparpotenzial, welche bei jährlich wiederkehrender Überprüfung einen nachhaltigen Nutzen bringt und auch die internen Wege verkürzt.

Der Staatsrat wird aufgefordert den Grossen Rat aufzuklären, wie die Verwaltung der Mietflächen geregelt ist, den Auftrag zur Überprüfung der Mietflächen jährlich wiederkehrend zu erteilen, die Mietkosten pro Departement aufzulisten und einen Quervergleich der Dienststellen vorzunehmen.

Wo das Ergebnis pro Bereich nicht stimmt, sind Massnahmen zu treffen und gegebenenfalls die Miete pro Bereich festzulegen. Die derzeitige Entwicklung der Reduktion der Mietzinsen sollte sich auch auf die Mietausgaben des Kantons auswirken.